

SALVICURE

Borreliose mit Salbei behandeln



Behandlung von Borreliose mit Salvia spp.

Bei der Borreliose handelt es sich um eine **extrem häufig auftretende Infektionskrankheit mit nahezu weltweiter Verbreitung**. Bekannt ist diese Erkrankung seit 1975, als in den beiden amerikanischen Orten Lyme und Old Lyme bei Kindern, welche an Gelenkentzündungen litten, festgestellt werden konnte, dass diese alle ein bis mehrmals von Zecken gebissen wurden.

Bis dahin wurde diese Symptome als rheumatoide Arthritis fehlgedeutet. Der Krankheitserreger wurde **erstmalig 1981 von dem US-amerikanischen Bakteriologen Willy Burgdorfer identifiziert** und zu seinen Ehren als *Borrelia burgdorferi* beschrieben. Mittlerweile weiß man, dass die Borreliose noch von weiteren Borrelien und wenigen anderen Bakterienarten ausgelöst werden kann.

Zudem ist mittlerweile bekannt, dass weltweit **mehr als 1 Mrd. Menschen an Borreliose erkranken bzw. erkrankt sind**¹. Es wird davon ausgegangen, dass wohl gut die Hälfte aller Patienten mit Erkrankungen aus dem rheumatischen Formenkreis an Borreliose erkrankt sind. Aktuell ist keine wirksame Therapie auf dem Markt. Mittel der Wahl bei erkannter Borreliose ist die Gabe von Antibiotika mit all ihren bekannten Neben- und Wechselwirkungen, bis hin zu Entstehung von Tumorerkrankungen.²

Daneben arbeitet man an Impfstoffen gegen Lyme-disease. Hier hat sogar das PEI regelmäßige Sicherheitsbedenken gegen den zur Debatte stehenden Wirkstoff. Aktuell wurde eine klinische Phase II-Studie für einen möglichen Impfstoffkandidaten zurück gezogen.³

In einem Artikel von Frank C Gherardini et al., der in der National Library of Medicine (NIH) erschienen ist, zeigen die Autoren auf, dass *Borrelia burgdorferi* äußerst resistent gegen die körpereigene Immunabwehr ist.⁴

Auf Grund dessen, dass Borrelien äußerst anpassungsfähig sind, muss man hier **weg von den herkömmlichen Therapien** (Antibiotika, Impfstoffe, Chemotherapie) und **neue Therapiemöglichkeiten finden**.



Unser Ansatz

Bei unseren Forschungen mit pflanzlichen Wirkstoffen hinsichtlich ihrer Verwendbarkeit als neue weniger toxische Antibiotika gegen die auch eine Resistenz nicht oder kaum ausbildbar ist, fanden wir unter anderem in einigen Salbei-Arten Wirkstoffe, welche Borrelien und Yersinien selektiv abtöten können.

In mikrobiologischen Versuchsreihen konnten wir belegen, dass spezifisch die nicht zum menschlichen Biom gehörenden Bakterien abgetötet werden. Die Wirkstoffe sind Wasser- und Alkohollöslich, wobei alkoholische Auszüge mehr Wirkstoff enthalten. Eine Wirksamkeit gegen Borrelien wird über die orale Einnahme erreicht. Allerdings können wir uns auch bei akuten Erkrankungen eine Injektion vorstellen.

Die verwendeten Salbeiarten

Von den mittlerweile von uns untersuchten Salbei-Arten sind es vor allem folgende hauptsächlich in der Türkei vorkommende Arten, deren Wirksamkeit wir durch unsere Untersuchungen belegen können. Im Einzelnen handelt es sich um Salvia absconditiflora und Salvia pisidica.



Salvia absconditiflora

- **Herkunft:** Diese Salbeiart stammt ursprünglich aus den trockenen Gebieten Nordmexikos und den südwestlichen USA.
- **Beschreibung:** Salvia absconditiflora ist eine niedrig wachsende Staude mit graugrünen, duftenden Blättern.



Salvia pisidica

- **Herkunft:** Diese Salbeiart ist in den Bergregionen der Türkei, insbesondere in Pisidien, beheimatet.
- **Beschreibung:** Salvia pisidica ist eine mehrjährige Pflanze mit schmalen, graugrünen Blättern und zarten, blauvioletten Blüten.



Salvia caespitosa

- **Herkunft:** Salvia caespitosa ist in Zentral- und Südanatolien beheimatet und bevorzugt trockene, felsige Lebensräume.
- **Beschreibung:** Büschel-Salbei ist eine kompakte, buschige Pflanze mit silbrig-grünen Blättern und auffälligen, blauen Blütenähren im Frühling und Frühsommer.



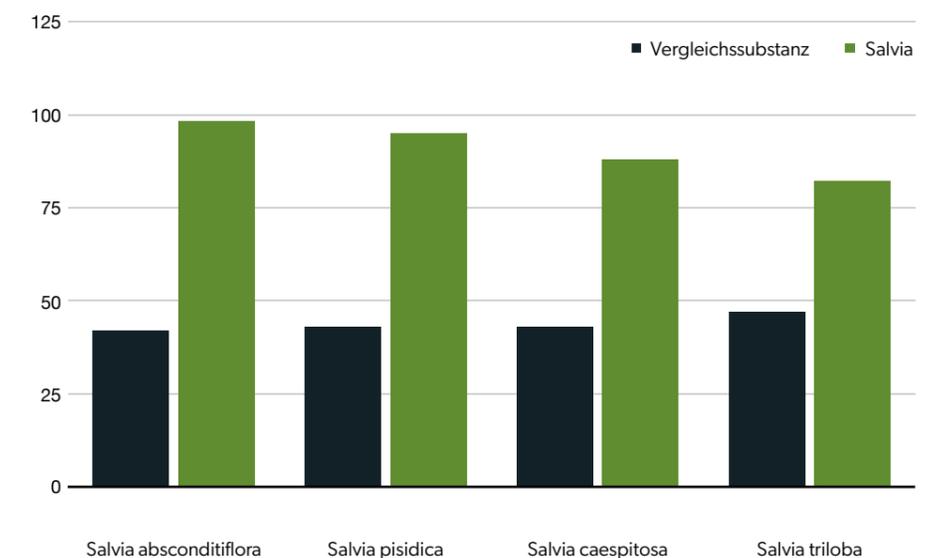
Salvia triloba

- **Herkunft:** In den östlichen Mittelmeerregionen, einschließlich der Türkei und Griechenland.
- **Beschreibung:** Eine kompakte, buschige Pflanze mit silbrig-grünen Blättern und auffälligen, blauen Blütenähren im Frühling und Frühsommer.



Effektivität unserer Salbei-Extrakte in Bezug auf gängige Antibiotika (Penicillin/Ampicillin):

Im folgenden Balken-Diagramm ist deutlich die bessere Wirksamkeit unserer Salbei-Extrakte im Gegensatz zur Antibiotika-Therapie gut zu erkennen.



Die Erforschung der Inhaltsstoffe von Salbei-Arten hinsichtlich ihrer Zusammensetzung und Wirkung wurde in den letzten Jahren vor allem von einigen türkischen aber auch iranischen Forschungsgruppen vorangetrieben. Diese uns vorliegenden Ergebnisse bestätigen indirekt auch unsere Erkenntnisse.⁵



DAREICHUNGSFORMEN UNSERER SALBEI UND SALBEIEXTRAKTE



Der reine wässrige oder alkoholische Extrakt kann direkt **Tropfenweise** eingenommen werden.



Der reine wässrige oder alkoholische Extrakt kann auch **in Honig gelöst eingenommen** werden.



Der Extrakt kann auch **als Injektion gegeben** oder selbst injiziert werden. (Vor allem bei akuten Krankheitsverläufen)

VORTEILE UNSERER THERAPIE



Keine bekannten Nebenwirkungen



Keine derzeit bekannten Wechselwirkungen mit Medikamenten



Stärkung des Immunsystems bei der Einnahme des in Honig gelösten Extraktes



Biologisch



Es werden keine Konservierungsstoffe, chemische Trägersubstanzen oder Lösungsmittel benötigt



Anwendung zu Hause und dadurch Förderung der Eigenverantwortung des Patienten



Bei direkter Anwendung nach einem Zeckenbiss kann eine Ausbreitung der Krankheitskeime im gesamten Körper verhindert werden

NÄCHSTE SCHRITTE

1

Über **Laborversuche und Testreihen** sollten die Extrakte und die Honiglösungen möglichst einheitlich standardisiert werden.

2

Vermehrung der Salbeie in benötigter Menge.

3

Eventuell **Zulassung als Lebensmittel** für besondere medizinische Zwecke.

4

Patentierung weiterer Salbeiarten.

5

Identifikation des Wirkstoffes/der Wirkstoffe und Austestung ob dieser/diese alleine (als Medikament) die Borreliose Erreger abtöten können.

Unsere Therapie haben wir in einer ersten **Patentschrift am 24.12.2022 beim Europäischen Patentamt** zur Patentierung eingereicht.⁶

DISCLAIMER

Dies ist kein Verkaufsprospekt im Sinne des Gesetzes, sondern dient ausschließlich der individuellen Information. Wichtiger Risikohinweis: Bitte beachten Sie, dass alle Informationen sorgfältig und nach bestem Wissen erhoben worden sind, jedoch keine Gewähr übernommen werden kann. Diese Unterlage enthält kein Angebot zum Kauf oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots für das vorgestellte Produkt und darf nicht zum Zwecke eines Angebots oder einer Kaufaufforderung verwendet werden. In die Zukunft gerichtete Voraussagen und Angaben basieren auf Annahmen. Da sämtliche Annahmen, Voraussagen und Angaben nur die derzeitige Auffassung des Verfassers über künftige Ereignisse wiedergeben, enthalten sie Risiken und Unsicherheiten. Entsprechend sollte auf sie nicht im Sinne eines Versprechens oder einer Garantie über die zukünftige Performance vertraut werden. Anleger sollten sich bewusst sein, dass die tatsächliche Performance erheblich von den Prognosen abweichen kann. Insofern wird die zukünftige Performance der Anlagealternativen ausdrücklich nicht zugesichert. Neben dem Pflanzen-Know-How, das wir mit den Phytomedizinern und Pharmazeuten von Canify (ehem. Bavaria Weed) übergreifend weiterentwickeln und testen, hat die ABiTec profundes Know-How seit Anfang 2000 im Bereich Venome (tierische Gifte). Das Gutachten von Prof. Dr. Martin Berger des Deutschen Krebsforschungszentrums (DKFZ), das es bisher noch nicht in der Onkologie gab, verspricht heute noch ungeahnte Perspektiven in der Behandlung von zum Beispiel Krebs, Multiple Sklerose, etc.

QUELLEN

- ¹ aerzteblatt.de. vom 14.06.2022: „Weltweit infiziert, Mitteleuropa besonders betroffen“
- ² Carina Rehberg vom 02.02.2023: Antibiotika erhöhen Darmkrebsrisiko; Zentrum-der-Gesundheit.de
- ³ apotheke-adhoc.de vom 17.02.2023: „Borreliose-Impfstoff: Panne bei Phase-III-Studie“
- ⁴ Julie A Boylan, Kevin A Lawrence, Jennifer S Downey and Frank C Gherardini: „Borrelia burgdorferi membranes are the primary targets of reactive oxygen species“. Mol Microbiol, 2008 May 1; 68(3): 786-799
- ⁵ Gürkan Semiz, Dogukan Mutlu, Batikan Günal, Asli Semiz, Sevki Arslan: "The anticancer effect of Salvia pisdica essential oil through promotion intrinsic and extrinsic apoptosis pathways in human cancer cell lines. Journal of Herbal Medicine, Volume 39, June 2023 // Samira Eghbaliferiz, Vahid Soheili, Zahra Tayrani-Najaran and Javad Asili: Antimicrobial and cytotoxic activity of extracts from Salvia tebesana Bunge and Salvia sclareopsis Bornm cultivated in Iran; Physiol Mol Biol Plants, 2019 Jul; 25(4): 1083-1089)
- ⁶ Kit of parts zur Therapie der durch Borrelia spp. ausgelösten Borreliose, EP 22216673.8

KONTAKT

Patentpool Group

Tal 34, 80331 München

Ansprechpartner: Dr. Heiner Pollert (CEO)

+49 (0) 89 – 22 80 29 88

office@patentpool.de

www.patentpool.de

